BAUGENOSSENSCHAFT Landkreis Osnabrück eG

Unternehmensgruppe

BAUGENOSSENSCHAFT Landkreis Osnabr ck eG
Hauptstra e 20, 49594 Alfhausen
www.bglo.de Tel.: 05464-967070

BGLO GmbH

Projekt-entwicklung

Messtechnik
1106 Wohnungen

Photovoltaik

Maklerei

Wohnungs-vermietung
842 eigene WE

Verwaltung f r Dritte
1004 Mietwohnungen

Verwaltung von Eigent mer -gemeinschaften
591 ETW

Handwerksbetrieb
aktuell
20 Handwerker

Impressum V.i.S.P. Heimatverein Bersenbrück e.V. • Redaktion: Franz Buitmann, Manfred Kalmlage, Hermann Sattinger, Franz Wellmann
Foto-Nachweise beim Herausgeber • Druck: B. Ad. Ricke, Bersenbrück

HVB

Mein Bersenbrück

Mitteilungsblatt des
Heimatvereins Bersenbrück e.V.

Ausgabe 39 - 2018/3

Heimathaus Feldmühle

Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück,
liebe Heimatfreundinnen und –freunde!

Wer da denkt, während der Sommerpause ruhe die Arbeit des Heimatvereins Bersenbrück, täuscht sich.
Auch wenn es vielleicht nach außen nicht so sichtbar wird: Mehrere Aktionen und Projekte wurden fortgeführt bzw. auch abgeschlossen.
So konnte der Bienenwagen am Rande der Streuobstwiese am Feldmühlenteich unseres verstorbenen Heimatfreundes Gerd Rischer, den uns die Familie freundlicherweise überlassen hat, endgültig fertig gestellt werden. Nach vollständiger Renovierung der Holzteile durch die Zimmerei Wille in Ankum-Aslage wurde der Wagen farblich gestaltet. Hierbei fand der Heimatverein neben den Aktivitäten des stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Kalmlage und ein wenig auch des Vorsitzenden Franz Buitmann wertvolle Unterstützung durch den Heimatfreund und Meister seines Faches, Hubert Pradel, dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Inzwischen sind zwei Bienenkästen durch unseren Imker Heinrich Willmaring installiert worden, die Bienen sind fleißig an der Arbeit. Der Wagen wird noch eine weitere Ausgestaltung durch den Imker erfahren, vorgesehen ist auch eine Info-Tafel an der Stirnseite des Wagens. Eine erste Bewährungsprobe bestand der Bienenwagen anlässlich der gut angenommenen Ferienspaß-Aktion des Heimatvereins unter dem Motto: „Wie kommt der Honig auf den Tisch?“, gestaltet vom Imker Willmaring.
Da die Wildblumen-Wiese von der Flockenblume überwuchert wurde, erfolgte mit Hilfe des Landvolk-Verbandes und Jugendlichen des Gymnasiums Bersenbrück eine Neueinsaat.
Die Arbeiten an der Einrichtung zur Stromerzeugung mit Hilfe der Wasserkraft gingen weiter. Großen Zuspruch fanden die Veranstaltungen „60 Jahre Patenschaft Heimatkreis Greifenhagen/Pommern – Landkreis Osnabrück“ und der Mühlentag, jeweils im und am Heimathaus Feldmühle am Pfingstwochenende. Zur Erinnerung an das Patenschaftstreffen wurde unter der „Pommerneiche“ ein weiterer Gedenkstein aufgestellt. Regelmäßig eingebunden war der Heimatverein in die Arbeiten zur Neustrukturierung des „Museums im Kloster“, ehemals Kreismuseum.
In der Rubrik „Historisches“ bringen wir eine historische Postkarte, die den Hochzeitswagen aus dem Artland von 1766 auf der Bauerndiele des Kreismuseums zeigt, die auch im „Museum im Kloster“ weitgehend erhalten bleibt.
Für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe dieses Blattes danken wir der Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück eG.
Hinweisen möchte der Heimatverein auf den Abdruck der neuen Datenschutz-Bestimmungen.

Franz Buitmann
Vorsitzender des Heimatvereins Bersenbrück

EINLADUNG

Der Heimatverein Bersenbrück lädt zum

„Tag des offenen Denkmals“

am **Sonntag, 9. September 2018**, im Heimathaus Feldmühle ein.

ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen und Kaltgetränke
ab 17.30 Uhr: Grillwürstchen

im Untergeschoss: Mühlenausstellung/Stromerzeugung
im Obergeschoss: alte Schul-Wandkarten
Heimat-Literatur wird zu Sonderpreisen angeboten

Kreisheimatbund Bersenbrück e.V.

Zentrale Eröffnungsveranstaltung des Landkreises Osnabrück zum „Tag des offenen Denkmals”

Sonntag, 09. September 2018
11:00 Uhr
Everdings Mühle
in Badbergen
Mimmelager Str. 63a
49639 Badbergen

Heimatbund Osnabrücker Land e.V.

Vorausschau

August

30. Tagesfahrt nach Schneverdingen/Lüneburger Heide (Fahrt ist ausgebucht)

September

2. Teilnahme am Pfarrfest der kath. Kirchengemeinde St. Vincentius
9. „Tag des Offenen Denkmals” im und am Heimathaus Feldmühle, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 17.30 Grillen, Ausstellung, Heimatliteratur
15. Teilnahme am Kreisheimattag mit Mitgliederversammlung des KHBB, 14 Uhr Heimatverein Schmittenhöhe/Kalkriese
16. Teilnahme am Kartoffelmarkt „Markt der Möglichkeiten” der Fördergemeinschaft „Aktuelles Bersenbrück”

Oktober

4.-7. Fahrt nach Suhl/Thüringer Wald
20. Vereinsvorsitzenden-Versammlung des WGV im Heimathaus Feldmühle
26.-28. Eröffnung des „Museums im Kloster” mit Museumsfest
27. Bücherbörse im Kreishaus Osnabrück

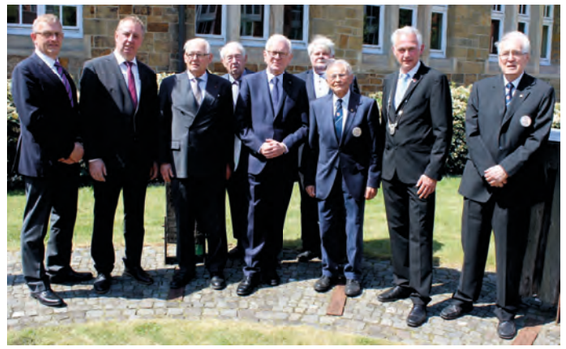
November

16. Teilnahme an der Jahresabschlusssitzung des KHBB mit Grünkohlessen in Fürstenau
30. Jahresabschlussfeier im Heimathaus Feldmühle, 19.30 Uhr

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

60 Jahre Patenschaft zwischen dem Landkreis Bersenbrück-Osnabrück und dem Landkreis Greifenhagen in Pommern baute Brücken der Freundschaft

Seit nunmehr 60 Jahren besteht eine Patenschaft zwischen dem ehemaligen Landkreis Bersenbrück, 1972 im Landkreis Osnabrück aufgegangen, und dem Landkreis Greifenhagen in Pommern. Am 24. März 1958 beschloss der damalige Kreistag des Landkreises Bersenbrück, die Patenschaft für den Landkreis Greifenhagen zu übernehmen. Im Geist und Sinn der vor 60 Jahren geschlossenen Patenschaft wurden Brücken zwischen Heimatvertriebenen und Heimatverbliebenen geschlagen. Das Patenschaftsjubiläum wurde nun über die Pfingsttage in der Stadt Bersenbrück, die 1963/64 ebenfalls eine Patenschaft mit der Stadt Greifenhagen einging, gefeiert. Ein Großteil der Veranstaltungen fand an und im Heimathaus Feldmühle des Heimatvereins Bersenbrück statt.
Waren es in den ersten Jahrzehnten der Patenschaft noch einige Tausend, die alle zwei Jahre über die Pfingsttage aus dem gesamten Bundesgebiet, der damaligen DDR, aus Polen oder europäischen Ländern nach Bersenbrück kamen, hat sich die Zahl der Teilnehmer heute altersbedingt auf einige Dutzend reduziert. Aber damals wie heute stehen die Erinnerungen an die verlorene Heimat im Mittelpunkt der Begegnungen und Gespräche.
So war es auch beim Treffen über die jetzigen Pfingsttage, das zunächst bei Kaffee und Kuchen im Heimathaus Feldmühle Gäste und Einheimische zusammenführte. Die Wiedersehensfreude auf beiden Seiten war groß, viel gab es seit dem letzten Treffen vor zwei Jahren zu erzählen. Auf einer Fototafel ließ der Heimatverein in Auszügen die 60 Jahre Patenschaft Revue passieren.
Danach wurde unter der so genannten „Pommerneiche“ am Heimathaus ein weiteres Gedächtnismal, erstellt vom Steinmetz Uwe Ross, eingeweiht. „ Patenschaft Landkreis Bersenbrück/ Osnabrück und Heimatkreis Greifenhagen 1958 – 2018“ lautet die Beschriftung. Bei der Einweihung betonte Bersenbrücks Bürgermeister Christian Klütsch, dieses Gedächtnismal an einer markanten Stelle in Bersenbrück, solle jeden Tag an die Freundschaft mit den Greifenhagenern erinnern. Die Heimat zu verlieren sei eines der schlimmsten Schicksale, das Menschen erleiden können. Durch die Patenschaft versuche die Stadt Bersenbrück zusammen mit dem Landkreis Osnabrück, den Heimatvertriebenen ein Gefühl des Zuhause-Sein zu vermitteln. Der Heimatkreisbearbeiter des Heimatkreises Greifenhagen, Günther Drewitz aus Lübeck, dankte den Patenträgern Bersenbrück und Osnabrück für die langjährige Freundschaft. Sie habe dazu beigetragen, das Los der Vertreibung zu lindern, aus ehemals Fremden seien längst Freunde geworden. Das Gedächtnismal werde für die Zukunft ein anschauliches Zeichen der Freundschaft sein. Unter dem Beifall der Gäste und Einheimischen enthüllten Bürgermeister Klütsch und der Ausschuss-Vorsitzende des Heimatkreises Greifenhagen, Eckhard Schwenk aus Dorsten, im Beisein von Günther Drewitz das Gedächtnismal.
Für die musikalische Überleitung zum „Vogelstechen“, einem pommerschen Schützen-Brauch, sorgte der Bersenbrücker Musikverein „Rote Heide“ unter der Leitung von Lukas Geppert mit flotter Musik. Organisiert vom Schützenverein Bersenbrück von 1850 entwickelten sich spannende Kämpfe beim „Vogelstechen“, wobei eigentlich die Schützenkönigin ermittelt werden soll. Mit dem hölzernen Vogel und seiner Spitze die Mitte der an der „Pommerneiche“ befestigten Zielscheibe zu treffen, erwies sich als nicht ganz einfach. Auch einige Herren versuchten es, dass dann Bürgermeister Klütsch die höchste Punktzahl erreichte, wurde mit Beifall vermerkt. Er überließ aber galant die Auszeichnung mit einer Fahnen-Nadel durch Eckhard Schwenk und das Präsent der Dame mit der höchsten Punktzahl, Inge Brückner aus Ritterhude bei Bremen.
Die traditionellen „Stunden der Begegnung“, eröffnet vom Männergesangverein Bersenbrück (MGV) unter der Leitung von Johann Schaubert mit bekannten Volksliedern, sollten eigentlich im Heimathaus Feldmühle stattfinden. Aufgrund der günstigen Witterung blieben aber alle draußen unter der alten Eiche. Natürlich erklangen auch das Greifenhagener Lied und das Pommernlied, noch bis in den späten Abend wurde in gemütlicher Runde geklönt und an alte Zeiten erinnert.



Mühlentag am Heimathaus Feldmühle lockte Hunderte von Besuchern an

Bundesweit wurde am Pfingstmontag der Mühlentag begangen, zahlreiche Mühlen waren geöffnet und boten interessante Aktionen an. Auch das Heimathaus Feldmühle des Heimatvereins Bersenbrück beteiligte sich daran, viele hundert Besucher nutzten das Angebot und informierten sich über die Geschichte der ehemaligen Klostermühle oder besuchten die kleine Mühlenausstellung des Wasserverbandes Bersenbrück im Untergeschoss. Bereits zum Frühschoppen fanden sich die ersten Besucher ein. Bei Kaffee und Kuchen saß man in geselliger Runde zusammen, die Nachfrage war derart groß, dass kein Stück Kuchen übrig blieb. Würstchen vom Grill fanden ebenfalls reißenden Absatz. Für die Gewinner beim Schätzen der Höhe des Maibaums wurden an diesem Tag die Preise ausgegeben, den ersten Preis gewann Wolfgang Rathmann, er hatte sich nur um fünf Zentimeter verschätzt, die Höhe des Baumes betrug 13,20 Meter.
Im Obergeschoss waren alte Schul-Wandkarten ausgestellt, eine Fototafel wies auf das Jubiläum „60 Jahre Patenschaft Landkreis Bersenbrück/Osnabrück mit dem Heimatkreis Greifenhagen/Pommern“ hin. Der Wasserverband Bersenbrück beteiligte sich am Mühlentag mit einer Wassertheke und der Künstlerin Dagmar Schwager aus Berge, die in die Aquarell-Malerei einführte.

Heimatverein Bersenbrück im Bereich Naturschutz aktiv

Nicht nur laut Satzung ist der Heimatverein Bersenbrück in vielfältiger Weise im Bereich Natur- und Umweltschutz aktiv. In den letzten Jahren sind eine Reihe von Projekten vornehmlich rund um das Heimathaus Feldmühle verwirklicht worden.
Das jüngste Projekt konnte jetzt zum Abschluss gebracht werden: Ein Bienenwagen in der Streuobstwiese am Feldmühlenteich wurde mit den ersten Kästen bestückt. In Zusammenarbeit mit Imker Heinrich Willmaring soll damit nicht nur leckerer Honig gewonnen werden, auch die Bedeutung der Honigbiene neben den Wildbienen für die Bestäubung von Blüten soll damit vermittelt werden, besonders auch an Kinder und Jugendliche. Aus diesem Grunde findet hier auch die Ferienspaßaktion des Heimatvereins für die Stadt Bersenbrück statt. Ohne Bienen, so stand es kürzlich in den Medien, wäre die Ernährung der Bevölkerung auf Dauer nicht gewährleistet.
Der frisch renovierte Bienenwagen, ein ehemaliges Baufahrzeug der Bahn, für Straße und Schiene gleichermaßen geeignet, wird zu den Bienenkästen auch noch Bienenkörbe früherer Zeiten aufnehmen, dazu Geräte und Ausrüstungsgegenstände aus der Imkerei. Eine Info-Tafel an der Stirnseite des Wagens informiert über die Imkerei allgemein.
Angelegt worden war auch vor Jahren eine Wildblumenwiese, die von Insekten aller Art gerne angeflogen wurde. Da inzwischen die Vielfalt an Blumen durch das Überwuchern der Flockenblume gelitten hatte, wurde die Fläche am Feldmühlenteich neu eingesät. Der Landvolkverband in der Region Bersenbrück stellte das Saatgut zur Verfügung, Jugendliche aus dem Gymnasium Bersenbrück führten die Einsaat durch. Auch hier werden die Bienen aus den Kästen des Bienenwagens künftig ihren Nektar holen können.

Bienenwagen

Neusaat einer Wildblumenwiese

Ferienspaßaktion

Weitere Veranstaltungen

Tag des Wanderns - 14. Mai 2018

Teilnahme an der Sternwanderung des KHBB in Berge

Wichtiger Hinweis für alle Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück:

Am 25. Mai 2018 trat die neue europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Sie geht mit einer Vielzahl neuer Regelungen im Umgang mit personenbezogenen Daten einher. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass wir Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse) nur zum Versenden von Informationen und Einladungen zu unseren Veranstaltungen und/oder zu verbandsbezogenen Arbeitskreisen, Gremien verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

Bitte informieren Sie uns Ihrerseits – schriftlich oder per E-Mail -, wenn wir Ihre Daten aus unserem Adressverteiler löschen sollen.
Wir kommen diesem Wunsch wie gesetzlich vorgegeben umgehend nach. Selbstverständlich freuen wir uns aber auch, wenn Sie weiterhin aktuell über unsere Arbeit unterrichtet sein möchten und wir Sie kontaktieren dürfen.

Sprechen Sie uns bei Rückfragen gerne an.

Franz Buitmann, Vorsitzender
Greifenhagener Str. 20 - 49593 Bersenbrück
Telefon: 05439/1241 - E-Mail: franzbuitmann@hotmail.de

HISTORISCHES

Kreismuseum Bersenbrück-Bauerndiele
Hochzeitswagen aus dem Artland von 1766